



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 2

ŠKODA KUSHAQ: Designskizzen bieten Vorgeschmack auf das neue SUV für den indischen Markt

- › ŠKODA überführt das markante Design der Konzeptstudie VISION IN in die Serienversion des Mittelklasse-SUV
- › Mit dem ŠKODA KUSHAQ beginnt die Produktoffensive im Rahmen des Projekts INDIA 2.0
- › Offizielle Vorstellung des neuen KUSHAQ am 18. März 2021

Mladá Boleslav/Pune, 18. Februar 2021 – Mit zwei Designskizzen gibt ŠKODA einen konkreten Ausblick auf den neuen KUSHAQ. Das Design des Mittelklasse-SUV für den indischen Markt ist geprägt von der markanten Optik der Konzeptstudie ŠKODA VISION IN. Technisch basiert der KUSHAQ auf der von ŠKODA AUTO speziell für Indien angepassten MQB-A0-IN-Version des Modularen Querbaukastens aus dem Volkswagen Konzern. Im Rahmen der INDIA 2.0-Produktoffensive ist er das erste von vier Modellen der Marken ŠKODA und Volkswagen, die lokal in Indien gefertigt werden. Die Weltpremiere des ŠKODA KUSHAQ wird am 18. März 2021 stattfinden.

Auf der ersten Designskizze ist die kraftvoll gezeichnete Front des neuen ŠKODA KUSHAQ zu erkennen, dessen Name auf die alte indische Sprache Sanskrit zurückgeht. Dort steht das Wort „Kushak“ für König oder Herrscher. Auffällig sind die scharf geschnittenen, zweiteilig ausgeführten Frontscheinwerfer, die bis an den breiten ŠKODA-Grill heranreichen. Der massive Frontstoßfänger mit Unterfahrschutz unterstreicht den athletischen Auftritt des SUV.

Die zweite Skizze zeigt das Heck des neuen ŠKODA KUSHAQ. Es ist klar strukturiert und wird von einem langgezogenen Dachspoiler sowie einem robusten Heckdiffusor im Stoßfänger eingerahmt. Die Heckleuchten des kompakten SUV prägen markentypisch kristalline Strukturen sowie der ŠKODA-Schriftzug in Einzelbuchstaben auf der Heckklappe.

Technisch basieren der ŠKODA KUSHAQ sowie die weiteren kommenden Volumenmodelle auf der lokal entwickelten und produzierten Plattform MQB-A0-IN. Diese ist bereits für die neuen, strengeren Sicherheits- und Emissionsvorgaben in Indien ausgelegt. Für die neuen Fahrzeuge ist eine Tiefenlokalisierung von 95 Prozent geplant, die technische Entwicklung erfolgt im Technologiezentrum von ŠKODA AUTO in Pune.

Weitere Informationen:

Christian Heubner
Leiter Produktkommunikation
T +420 730 862 420
christian.heubner@skoda-auto.cz

Štěpán Řehák
Sprecher Produktkommunikation
T +420 734 298 614
stepan.rehak@skoda-auto.cz



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2

Bilder zur Presseinformation:



Erste Exterior-Skizzen des neuen ŠKODA KUSHAQ
Den neuen ŠKODA KUSHAQ kennzeichnet eine kraftvolle Frontpartie mit zweiteilig ausgeführten Scheinwerfern, einem breiten ŠKODA-Grill und einem massiven Frontstoßfänger.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



Erste Exterior-Skizzen des neuen ŠKODA KUSHAQ
Ein langgezogener Dachspoiler und ein robuster Heckdiffusor im Stoßfänger rahmen das klar strukturierte Heck des neuen ŠKODA KUSHAQ ein.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › fokussiert sich mit dem Zukunftsprogramm „NEXT LEVEL ŠKODA“ auf drei Prioritäten: Erweiterung des Modellportfolios in Richtung Einstiegssegmente, Erschließung neuer Märkte für weiteres Wachstum im Volumensegment sowie konkrete Fortschritte bei Nachhaltigkeit und Diversität.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: CITIGO^e iV, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ und ENYAQ iV.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt rund 42.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.